

Gemeindebrief 2|20

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pleinfeld

März – Mai 2020

„... und eine Wolke nahm
ihn auf, weg vor ihren Augen.“
(Apg 1,9).

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Lesen Sie in dieser Ausgabe

Geistliches Wort	3	Kreise und Gruppen im Gemeindehaus	14 – 15
Neues aus dem Kirchenvorstand	4	Sieben Wochen ohne – Zeit zum Umdenken	18 – 19
Terminvorschau	4	Die Seite für Kinder	17
Partnerschaft mit Boana	5	Geburtstage	18
Spendenübergabe	5	Impressum	18
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	6	Freud und Leid in unserer Gemeinde	19
Ökumene	7	Statistik	19
Gemeindereise nach Prag	8	Tauftermine vereinbaren	19
Weltgebetstag der Frauen	9	Kontakte, Nummern, Konten	Rückseite
Unsere Gottesdienste	10 – 11		
Unsere Konfirmanden	13		

März
Jesus Christus
spricht: Wachtet!
Mk 13,37

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

„... und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen.“
(Apg 1,9).

auf unserer Gemeindereise nach Masuren vor zwei Jahren haben wir in der kleinen, 600 Jahre alten evangelischen Dorfkirche in Sorquitten etwas Sonderbares entdeckt. Direkt über dem Altar war ein Himmel an der Decke gestaltet, mit wunderbarem Himmelsblau und weißen Wolken – und mitten in den Wolken hingen zwei Füße! Nur bis zu den Knien konnte man sie sehen, der Rest des Körpers war schon verschwunden, in himmlische Wolken eingetaucht.



Jesus hat 40 Tage nach seiner Auferstehung die sichtbare Welt verlassen und doch ist er da. Hier bei uns. In unserer Nähe. In der Bibel heißt es: „Und als Jesus das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen.“ (Apg 1,9). Nicht wie ein „Superman“ mit Raketenantrieb, sondern sanft auf einer Wolke, so malt uns der biblische Schriftsteller Lukas das eigenartige Geschehen aus.

Besser kann man eigentlich nicht Christi Himmelfahrt erklären, als mit diesem Stuckwerk in der masurischen Backsteinkirche. Denn Himmelfahrt ist ein „Sowohl als auch“. Ein wunderbarer Versuch diesen Widerspruch aufzulösen, dass Jesus weg ist und doch da.

Und doch bleibt die „Himmelfahrt“ rätselhaft. Eine Hürde ist da das Wort „Himmel“ und unsere Vorstellung davon. Der „Himmel“, in dem Jesus nun ist, ist kein geographischer Ort. In der englischen Sprache gibt es für Himmel zwei Wörter. Das, was wir sehen, das Blau mit den Wolken und der Sonne, nachts mit den Sternen und dem Mond, ist dort sky. „Jesus im Himmel“ meint aber den heaven. Also den Herrschaftsreich Gottes. „Aufgefahren in den Himmel“ sitzt Jesus „zur Rechten Gottes“ (Mk 16,19). Und wie es im

Glaubensbekenntnis weiter heißt: „des allmächtigen Vaters“.

Himmelfahrt ist ein Feiertag. Wir feiern jedes Jahr einen Gottesdienst unter freiem Himmel an der Mandlesmühle, um dem Himmel ganz nah zu sein.

Auf dem Weg zurück nach Pleinfeld trifft man im Wald immer wieder zahlreiche junge Männer, die ganz fröhlich den Vatertag feiern. Und: ja, es stimmt! Himmelfahrt ist Vatertag. Jesus ist bei Gott, seinem Vater, den wir auch Vater nennen dürfen. Feiern Sie an der Mandlesmühle oder anderswo mit anderen Christen mit.

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Uwe M. Bloch

Neues aus dem Kirchenvorstand (KV)

Zu Beginn des Jahres stand die Jahresplanung. Im Sommer wird es eine Gemeindereise nach Tschechien geben. Bei der „Sommerkirche“ wird es einen Gottesdienst in fränkischer Mundart geben, das Gemeindefest wird am Erntedankfesttag gefeiert. Dies ist eine kleine Auswahl der geplanten Veranstaltungen.

Die Planungen für Renovierungsarbeiten der Petruskirche haben begonnen. Im Herbst gab es einen ersten Termin mit einem Architekten, um über erforderliche Arbeiten zu sprechen. Im Laufe des Jahres wird mit der Landeskirche dann der genaue Umfang ermittelt. Wir werden laufend berichten.

Im Rahmen des Reformprozesses „Profil und Konzentration“ wollen wir an zwei konkreten Ideen weiterarbeiten: an der Anstellung einer/s Jugendmitarbeiters/in, den sich mehrere Kirchengemeinden „teilen“ und an einem gegenseitigen Informationsaustausch in der Region West, z.B. im Gemeindebrief.



Der
Frühling
will's uns
richtig zeigen,
es grünt und sprießt
auf allen Zweigen.

Terminvorschau

- 20.03. Boana Reisebericht
- 03.04. Ökumenischer Jugendkreuzweg
- 26.04. Konfirmation
- 10.05. Gottesdienst mit „Rhythm & Joy“
- 21.05. Himmelfahrt:
Open-Air-Gottesdienst an
der Mandlesmühle
- 24.06. Fahrt des Frauentreffs zu den Kreuzgangspielen
in Feuchtwangen
- 19.07. Sommerkirche:
Gottesdienst in fränkischer Mundart
- 26.07. – 31.07.
Gemeindereise nach Tschechien

Partnerschaft mit Boana

Mittlerweile wird die Partnerschaft unseres Dekanats mit der ev. Kirche im Bezirk Boana in Papua-Neuguinea intensiv gelebt. Pfarrerin Krauss war im Januar zur Landessynode in Boana eingeladen. Dabei wurde auch das Partnerschaftsgeschenk – eine Kirchenglocke – feierlich eingeweiht.

Im letzten Herbst machte eine Jugendgruppe unter der Leitung von Diakonin Ramona Leibinger eine Begegnungsreise zum Partnerdistrikt. Im letzten Gemeindebrief konnten Sie dazu schon den Reisebericht lesen.



Von ihren ganz persönlichen Eindrücken werden Reiseteilnehmende nun auch in Pleinfeld berichten. Wir laden herzlich dazu ein!

Bericht über die Jugendreise nach Boana

Freitag, 20. März 2020

um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Spendenübergabe



Unser Projektchor „Rhythm & Joy“ freut sich über ein neues e-Piano, das zukünftig bei Auftritten verwendet wird. Die Kirchengemeinde bedankt sich bei allen Spendern, bei der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen für eine Spende von 300,- Euro für das Instrument.

Symbolisch nehmen hier Kirchenpflegerin Elisabeth Klinke und Kirchenvorstand Werner Lippert, die beide auch im Chor singen, und Pfarrer Uwe M. Bloch von Geschäftsstellenleiter Jürgen Friedrich den Spendenscheck entgegen.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste in der Karwoche

Wie in jedem Jahr wollen wir die Karwoche, also die Tage von Palmsonntag bis zum Osterfest, besonders gestalten: wir laden zu drei Passionsandachten von Montag bis Mittwoch ein. Am Gründonnerstag feiern wir einen Abendgottesdienst und erinnern uns mit der Feier des Abendmahls an das „erste Abendmahl“, das Jesus mit seinen Jüngern kurz vor seinem Tod gefeiert hat. Am Schluss des Gottesdienstes werden dann alle Gegenstände (Abendmahlsgeräte, Kreuz, Kerzen, Blumen), die auf dem Altar stehen, in die Sakristei getragen. Ebenso werden die Paramente (textiler Altar- und Kanzelschmuck) abgenommen. Dies ist als Zeichen der Trauer zu deuten. Zum Schluss wird dann die Kirche ohne übliche Orgelmusik, in der Stille verlassen.

Das nächste Abendmahl wird dann als Zeichen der Freude in der Osternacht gefeiert. Dann werden alle Gegenstände wieder feierlich in den Altarraum gebracht.

Am Karfreitag gedenken wir des Sterbens Jesu; zunächst im Gottesdienst um 10.00 Uhr. In der Andacht zur Sterbestunde Jesu um 15.00 Uhr wird die gesamte Passions- und Leidensgeschichte Jesu, unterbrochen

durch Liedverse, vorgelesen. So kann man ganz bewusst den Passionsweg Jesu nachspüren. Herzliche Einladung, die Passionszeit mit diesen Gottesdiensten zu gestalten!

Osternachtsfeier und Osterfrühstück

Am Ostersonntag begehen wir wieder die Osternachtsfeier, in diesem Jahr um 5.00 Uhr.

NEU: Wir beginnen in diesem Jahr ökumenisch und versammeln uns an einem Osterfeuer vor dem Seniorenhof um 5.00 Uhr. Dann gehen wir in die Petruskirche und die kath. Christen in die Nikolauskirche zu den Osternachtsfeiern. Mit der entzündeten Osterkerze ziehen wir in die noch dunkle Kirche ein und hören neu die Worte von der Auferstehung Christi, die Licht in unsere Welt bringen. Anschließend laden wir zum Osterfrühstück in das Gemeindehaus ein. Kommen Sie, wie schon in den Vorjahren, zahlreich dazu! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Um 10.00 Uhr feiern wir einen festlichen Ostergottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor. Am Ostermontag laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst um



10.00 Uhr in die Petruskirche ein.
Am Ostersonntag feiern die Kinder übrigens
Kindergottesdienst im Gemeindehaus!

Himmelfahrt: Open-Air-Gottesdienst an der Mandlesmühle

Am Himmelfahrtstag, 21. Mai, feiern wir um
11.00 Uhr einen Open-Air-Gottesdienst an der
Mandlesmühle (Infozentrum Brombachsee).
Traditionell kommen auch Gemeindeglieder aus
der ev. Kirchengemeinde Ellingen dazu. Unser
Posaunenchor wird verstärkt durch den Ellinger
Posaunenchor. Wer dorthin in der Gruppe
wandern möchte, trifft sich um 10.00 Uhr an
der Petruskirche. Für das leibliche Wohl ist gut
gesorgt! Nur bei strömendem Regen am Morgen
bleiben wir in der Petruskirche zum Gottes-
dienst und anschließendem Essen im Gemein-
dehaus.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Die evangelische und die röm.-katholische
Kirchengemeinden laden auch in diesem Jahr
wieder zu dem „ökumenischen Kreuzweg der
Jugend“ ein. Der Kreuzweg wird von Jugend-
lichen beider Gemeinden gestaltet und ist für
Jung und Alt! Treffpunkt ist am 3. April, um 17
Uhr in der kath. Nikolauskirche, die letzte Stati-
on ist in der ev. Petruskirche.

Ökumene

Gemeinsam den Glauben in unserer Ort-
schaft leben – dafür gibt es viele ökume-
nische Veranstaltungen zusammen mit
der katholischen Pfarrei!

Seit einem Jahr finden nun regelmäßig öku-
menische Dienstbesprechungen der hauptamt-
lichen Mitarbeitenden statt. Von katholischer
Seite nehmen Pfr. Ottmar Breitenhuber, Pfarr-
vikar Dr. Patrick Okonkwo, Gemeindeferentin
Hildegard Metschl und von evangelischer Seite
Pfarrerin Sibylle Bloch, Vikarin Sarah Sebald
und Pfr. Uwe M. Bloch teil. Dort werden die
zahlreichen bereits gelebten Veranstaltungen
und Gottesdienste vor- und nachbesprochen,
aber auch neue Projekte vorbereitet: die ökum.
Bibelnacht und der ökumenische Gottesdienst
am Strand im Sommer.

Ökumenische Bibelnacht am Freitag, 8. Mai 2020:

**Gemeinsam den Psalm 23 erkunden:
mit Gesprächen, Musik, Aktionen, Essen
und Trinken.**

**Beginn: 19.00 Uhr im kath. Pfarrheim,
Ende: gegen 22.30 im ev. Gemeindehaus /
Petruskirche.**

Herzliche Einladung!

Gemeindereise vom 26.07. – 31.07.2020

Evangelische Spuren in Böhmen und Prag

Die diesjährige Gemeindereise führt in unser Nachbarland Tschechien. Jan Hus, die Hussiten und die Böhmisches Brüder – wir werden Orte des evangelischen Lebens besuchen und evangelischen Christen begegnen. Pfr. Bloch, der ein Jahr Theologie in Prag studiert hat, wird in der „Goldenen Stadt“ bekannte und jenseits der Touristenströme gelegene Orte zeigen.

Außerdem werden der Lipno-Stausee, Cesky Krumlov, Budweis, Tabor, Loket und Hohenstein besucht.

Das genaue Reiseprogramm finden Sie auf unserer Homepage:

www.pleinfeld-evangelisch.de

Busreise mit 5 Übernachtungen, davon vier in Prag; Eintrittsgelder, Frühstück, diverse Mahlzeiten, Reiserücktrittsversicherung inklusive.

Preis im DZ 545.- EUR,
Einzelzimmerzuschlag 200.- EUR.
Es freut sich das Reisetem Dr. Peter Schimmel, Pfr. Christian Edelmann und Pfr. Uwe M. Bloch.

Reiseveranstalter: Engeler Reisen
Begrenzte Plätze, Anmeldungen ab sofort im Pfarramt möglich.



Prag: die Moldau, Karlsbrücke und Hradschin



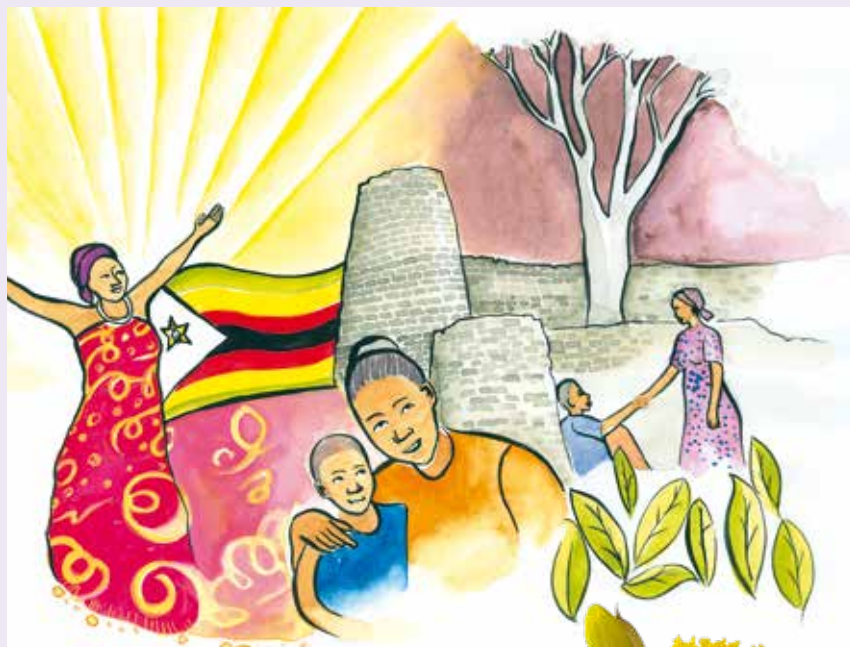
Jan-Hus-Denkmal in Prag

Weltgebetstag der Frauen

Unter dem Motto „Steh auf und geh!“ feiern wir am 6. März 2020 um 19 Uhr in der katholischen Kirche in Pleinfeld den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen, zu dem natürlich auch Männer recht herzlich eingeladen sind. Die Texte, Gebete und Lieder für den Gottesdienst wurden von Frauen aus Simbabwe zusammengestellt.

„Steh auf und geh!“ sagt Jesus im Johannesevangelium zu einem Kranken am Teich von Bethesda. Diese Aufforderung gilt auch heute noch jeder/jedem von uns!

Feiern Sie diesen Gottesdienst mit und hören sie davon, wie die Menschen, besonders aber die Frauen und Mädchen in Simbabwe heute leben und werden sie ein Teil der weltweiten Gebetskette.



Zitat

Wenn Sie sich einmal ganz wohl fühlen, wenn alle Last von Ihnen abfällt, wenn Sie wunschlos glücklich sind, dann sagen Sie vielleicht: „Ich bin im siebten Himmel.“ Und der siebte Himmel ist dann etwas, was Sie hier auf Erden erfahren. Mit der Erfahrung, die wir mit Christus machen, ist es genauso: Der Frieden der Seele, der aus dieser Erfahrung von Christus kommt, der ist wirklich wie der siebte Himmel.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm.

Vorsitzender der Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Unsere Gottesdienste					
Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in		KiGo
01.03.2020 Invokavit	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Edelmann	Kirchencafé	✓
06.03.2020	19.00	Weltgebetstag in der Nikolauskirche	Lektorin Weiße + Team	Abendessen	
08.03.2020 Reminiszere	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
13.03.2020	15.30	Gottesdienst im Seniorenhof	Pfarrer Bloch		
15.03.2020 Okuli	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
22.03.2020 Lätare	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
	18.00	ökum. Taizéandacht in der Petruskirche	Frieda Faidt+Team / Gemref. Metschl		
29.03.2020 Judika	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Frühstück	✓
05.04.2019 Palmarum	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch		
06.04.2020 Karmontag	19.00	Passionsandacht	Pfarrer Bloch		
07.04.2020 Kardienstag	19.00	Passionsandacht	Vikarin Sebald		
08.04.2020 Karmittwoch	19.00	Passionsandacht	Pfarrer Bloch		
09.04.2020 Gründonnerstag	15.30	Gottesdienst im Seniorenhof mit Beichte und Abendmahl	Pfarrer Bloch		
	19.00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfarrer Bloch		
10.04.2020 Karfreitag	10.00	Gottesdienst	Vikarin Sebald		
	15.00	Andacht zur Sterbestunde Jesu	Vikarin Sebald		
12.04.2020 Ostersonntag	5.00	Osternachtsfeier; ökum. Beginn am Osterfeuer beim Seniorenhof	Pfarrer Bloch	Osterfrühstück	
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
13.04.2020 Ostermontag	10.00	Familiengottesdienst	Pfarrer Bloch und Team	Kirchencafé	
19.04.2020 Quasimodogeniti	10.00	Gottesdienst	Vikarin Sebald	Kirchencafé	

Unsere Gottesdienste					
Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in		KiGo
25.04.2020	18.00	Beichtgottesdienst der Konfirmanden	Pfarrer Bloch		
26.04.2020 Misericordias Domini	9.00	Konfirmation	Pfarrer Bloch	Kinderbetreuung	
	10.30	Konfirmation	Pfarrer Bloch	Kinderbetreuung	
	17.30	Dankandacht mit der Kirchenband	Pfarrer Bloch		
03.05.2020 Jubilate	10.00	Gottesdienst	Vikarin Sebald	Kirchencafé	✓
08.05.2020	15.30	Gottesdienst im Seniorenhof	Lektorin Dilling		
10.05.2020 Kantate	10.00	Musikgottesdienst mit Projektchor „Rhythm & Joy“	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
17.05.2020 Rogate	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
21.05.2020 Christi Himmelfahrt	11.00	Gottesdienst an der Mandlesmühle mit dem Posaunenchor	Pfarrer Bloch	Mittagessen	
24.05.2020 Exaudi	10.00	Einführungsgottesdienst der Konfirmanden	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
31.05.2020 Pfingstsonntag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikarin Sebald	Kirchencafé	
01.06.2020 Pfingstmontag	15.30	Gottesdienst für alle Gemeindeglieder im Seniorenhof	Lektorin Dilling		



Konfirmation 2021

Im nächsten Jahr findet die Konfirmation in unserer Gemeinde am Sonntag, den 18. April 2021, statt. Der neue Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation beginnt am Samstag, den 23. Mai 2020. In der Regel gehen die Jugendlichen mit 14 Jahren oder in der 8. Klasse zur Konfirmation.

Zum Elternabend mit Anmeldung zum Konfirmandenkurs am Mittwoch, den 25. März 2020, 19.00 – 20.30 Uhr im ev. Gemeindehaus laden wir alle Eltern herzlich ein. Gerne können auch die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden mitkommen.

Auch wer bisher noch nicht getauft ist, kann am Konfirkurs teilnehmen. Nähere Informationen bei Pfarrerin Sibylle Bloch, Tel. 22 11 33



Kreise und Gruppen im Gemeindehaus

	Termin	Kontakt
Bibelgesprächskreis	Mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, jeweils von 19.00 – 20.00 Uhr am 11.03. / 29.04./ 20.05. zu den Themen der ökum. Bibelwoche: „Vergesst nicht...“ – Zugänge zum Deuteronomium (5. Buch Mose), 08.05. ökum. Bibelnacht von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Eltern-Kind-Gruppe 1	Mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr	Katrin Albrecht, 0170 / 6922802
Frauenkreis für Seniorinnen	Jeweils mittwochs um 14.00 Uhr 18.03.: „Wo liegt denn eigentlich der Garten Eden?“ 15.04.: „Berührt von Gottes Kraft. Wie soll denn das geschehen?“ 13.05.: „Warum können Menschen auch vor Freude weinen?“	Gudrun Dilling, Tel. 10 72
Offener Mittagstisch für Senioren (65+)	18.03., 22.04., 20.05. jeweils um 11:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Anmeldung im Bürgerhaus erforderlich!	Mehrgenerationenhaus Cornelia Wagner, 09144/6089988
Frauentreff	Jeweils 20.00 – 22.00 Uhr Fr. 20.03. Reisebericht Boana von Ramona Leibinger Achtung: <i>Beginn schon um 19.00 Uhr</i> Do. 30.04. Kennen wir noch Pfingsten? Vikarin Sarah Sebald Do. 28.05. „Nicht wegwerfen, sondern neu gestalten“: UpCycling mit Petra Herrmann, z.B.: Geschenktüten aus alten Kalenderblättern oder Plakaten, Portemonnaies aus Tetrapacks, Pflanzschalen aus Tetrapacks Unkostenbeitrag 3,--€ Mi. 24.06. Fahrt des Frauentreffs zu den Kreuzgang- spielen in Feuchtwangen: „Dracula“	Erika Miehling, Tel. 9 30 01, erika.miehling@gmx.de

	Termin	Kontakt
Jungschar für 6 – 12-jährige	derzeit findet keine Jungschar statt	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Jugendtreff für 13 – 15-jährige	pausiert, Termine werden bekannt gegeben	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Kindergottesdienst	Immer sonntags, außer in den Sommerferien, parallel zum 10.00-Uhr-Gottesdienst im Gemeindehaus; Treffen in der Petruskirche.	Diakonin Christine Henry, Tel. 24 68 98, christine@michaelhenry.de
Kirchenband	Probentermine nach Vereinbarung.	Katja Pentenrieder, Tel. 92 69 70, info@pentenrieder.net
„Man(n) trifft sich...“	... in der Rente“, Diskussionsrunde mit Richter a. D. Ernst Krug zum Thema „Grundrente“ Mi. 18.03., 19.30 Uhr im Gemeindehaus	Für Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an das Pfarramt. Tel. 8452, pfarramt.pleinfeld@elkb.de
„Man(n) radelt...“	... 15.04. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus ... nach Eysölden“ Sa, 16.05.2020, wir besuchen Pfr. Oliver Schmidt	
Ökumenischer Taizé-Vorbereitungskreis	Vorbereitungs- und Musikkreis treffen sich ein- bis zweimal vor der Andacht. Bei Interesse bitte melden!	Gemeindereferentin Hildegard Metschl, Tel. 3 21 (Kath. Pfarramt), Frieda Faidt, Tel. 68 66, Beate Gagsteiger, B.Gagsteiger@t-online.de
Ökumenisches Frauenfrühstück	Jeden ersten Montag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr, 02.03. / 06.04. / 04.05.	Erika Miehling, Tel. 9 30 01, erika.miehling@gmx.de
Posaunenchor und Jungbläserausbildung	Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr Jungbläserausbildung: nach Vereinbarung	Carsten Schebitz, Tel. 3 73 02 66, pc.pleinfeld@gmail.com
Projektchor „Rhythm & Joy“	Proben dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr	Jutta Pauer, Tel. 0160.96000824 jutta-pauer@t-online.de
Rockenstube	Jeweils donnerstags, 19.30 Uhr 12.03., 26.03., 02.04., 16.04., 14.05., 04.06., 18.06.	Elke Matheis, Tel. 66 50, info@matheis.de

7 Wochen ohne – Zeit zum Umdenken

Intervallfasten, Heilfasten, Klimafasten – Verzicht liegt im Trend. Fasten bedeutet, freiwillig für eine gewisse Zeit auf etwas zu verzichten. Es ist eine sehr alte Tradition, die seit Jahrhunderten in vielen Kulturen vorkommt.

In den Wochen vor Karfreitag erinnern sich Christen an das Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern und die Botschaft von der Auferstehung vor. Die Passionszeit, die auch Fastenzeit genannt wird, beginnt am Aschermittwoch und endet am Karsamstag.

Im Mittelalter ist das ganze Kirchenjahr geprägt von Tagen und Wochen des Fastens und es gibt genaue Regeln, was man an Fastentagen nicht tun darf. Das betrifft nicht nur das Essen, auch Spielen, Feiern und Tanzen sind verboten. Mit immer strengeren Regeln setzen sich die Menschen unter Druck, nur nichts falsch zu machen beim Fasten und in ihrer Askese Gott milde zu stimmen.

In der Reformation wurden die strengen Fastenregeln und das Fasten als Buße infrage gestellt. Martin Luther lehnt die Vorstellung ab, dass gute Werke den Menschen näher zu Gott bringen oder vor dem Fegefeuer bewahren. Die Gnade Gottes kann der Mensch sich nicht erarbeiten, sondern er bekommt sie geschenkt.

Wer heute fastet, sieht in dieser Zeit eine Chance der Einkehr, der Umkehr und der Besinnung. Im bewussten Verzicht

auf Dinge oder Verhaltensweisen kann die Erkenntnis wachsen, dass es vielleicht anders besser wäre. Auf etwas zu verzichten, womit wir sonst unsere Gedanken und unsere Zeit füllen, macht frei für neue Gedanken und Verhaltensweisen. So kann das Fasten ein Anstoß sein zu fragen: Was wäre, wenn? Viele versuchen, gerade in diesen Zeiten, bewusst Platz zu schaffen für Gott, sich Zeit zu nehmen zum Beten, zum Bibellesen, zum Nachdenken.

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche lädt unter dem Namen „7 Wochen ohne“ ein, zu verzichten und dadurch Zeit und Gedanken freizusetzen für Neues, für Veränderung. Es geht um das Fasten im Kopf, die Routine des Alltags zu hinterfragen und eine neue Perspektive einzunehmen. Zum Beispiel mit mehr Zuversicht.

Die Fastenaktion 2020 steht unter dem Motto „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“. Die Aktion ermutigt dazu, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden und in der Hoffnung zu leben, die in der Geschichte von Tod und Auferstehung Jesu liegt. Mit einem Kalender, Mails und Mitmachaktionen unterstützt die Aktion bei diesem Perspektivenwechsel.

Infos: www.7wochenohne.evangelisch.de

Vikarin Sarah Sebald



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Vertrau mir, sagt Jesus



Petrus, der Fischer, hat heute nicht einmal den kleinsten Fisch gefangen. Da steigt ein Mann in sein Boot. «Fahr hinaus und wirf noch einmal dein Netz aus!», sagte der Fremde freundlich. Es ist Jesus. Ist ja verrückt, denkt Petrus, aber ich glaube diesem Mann. Petrus fährt noch einmal hinaus und wirft sein Netz aus. Und da: Im Nu ist es voller Fische! Petrus spürt, Jesus ist mehr als ein normaler Mensch. Petrus vertraut ihm. Er verlässt alles und wird sein Jünger.

Lies nach im Neuen Testament, Lukas 5, 1–11a



Der Mond
ist ab und zu
ab und zu
ab und zu
ab und zu
ab und zu
ab und zu
ab und zu
ab und zu
ab und zu

Die Matrosen
welken nicht?
Welche Rosen
welken nicht?

Ganz einfach beten!

Geschlossene Augen sind beim Beten gut, manche Menschen falten auch die Hände. Dabei kann man sich besser konzentrieren. Schaff dir eine schöne Stimmung an einem ruhigen Platz. Es kommt auf deine innere Stimme an. Bist du bei dir? Dann kannst du überall beten: in einer Kirchenbank, auf einer Wiese oder sogar im Bus.



Euer Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Szenen der letzten Wochen vor Jesu Auferstehung zeigte. Ihr gestaltet euer Fastentuch gemeinsam: Zeichnet auf ein Leintuch viele Rahmen – zum Beispiel für jeden Fastensonntag einen. Ihr könnt malen, Drucktechnik verwenden oder Stoffbilder ausschneiden und aufnähen. Am Schluss näht ihr den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den ihr eine Aufhängestange schiebt.



Drucktechnik verwenden oder Stoffbilder ausschneiden und aufnähen. Am Schluss näht ihr den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den ihr eine Aufhängestange schiebt.



Den Gleichspitz
Welchen Pilz kann man nicht pflücken?



Wenn du den 7., 1., 18., 20., 5. und 14. Buchstaben des Alphabets nacheinander aufschreibst, erfährst du das Ziel der Schnecke.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Geburtstage in unserer Gemeinde

Aktuelle Termine und Informationen
gibt es auch unter:

www.pleinfeld-evangelisch.de

 Evangelische Kirche Pleinfeld

 ev.-kirche_pleinfeld

Impressum:

Der Gemeindebrief wird vom Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld herausgegeben. Redaktionsteam: Pfarrer Uwe M. Bloch (verantwortlich), Annette Hueber, Stephanie Kwapil, Erika Miehl, Sarah Sebold, Gestaltung: Walter Matheis www.pleinfeld-evangelisch.de, Auflage: 1.300 Alle Fotos und Texte dürfen nur mit Genehmigung der Kirchengemeinde weiterverwendet werden!

	2019	2018
Taufen	14	14
Trauungen	4	6
Konfirmanden	16	19
Eintritte	3	2
Austritte	15	17
Kirchgeld	7.435,00€	7.740,00 €
Landeskirchliche Kollekten	1.455,25 €	1.629,10 €
Kollekten eigene Gemeinde	8.729,25€	9.521,66 €
Spenden eigene Gemeinde	12.825,00€	6.627,00€
Spenden für das Projekt Gemeindezentrum	5.035,80 €	6.165,30 €
Brot für die Welt	1.915,95€	1.743,25 €
Gemeindeglieder	1475	1470

April

*Es wird gesät verweslich
und wird auferstehen
unverweslich.*

1.Kor 15,42

Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen?



Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrerin Bloch oder Pfarrer Bloch auf: Tel. 09144.22 11 33 oder per Email: sibylle.bloch@elkb.de oder uwe.bloch@elkb.de.
Taufen feiern wir in der Regel einmal im Monat sonntags im 10.00 Uhr-Gottesdienst. Mehrmals im Jahr wird auch ein Taufgottesdienst sonntags um 11.15 Uhr angeboten. Termine können individuell vereinbart werden.



Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld

Amselweg 4a
Bürozeiten Pfarramtsbüro
Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr
Pfarramtssekretärin Manuela Böheim
Telefon 09144.84 52
Telefax 09144.22 11 34
pfarramt.pleinfeld@elkb.de
www.pleinfeld-evangelisch.de

 Evangelische Kirche Pleinfeld
 ev.-kirche_pleinfeld



Pfarrerin Sibylle Bloch



Pfarrer Uwe M. Bloch

Pfarrerin Sibylle Bloch Pfarrer Uwe M. Bloch

Amselweg 4a
Telefon 09144.22 11 33
Diensthandy 0176.23 75 54 98
Telefax 09144.22 11 34
sibylle.bloch@elkb.de
uwe.bloch@elkb.de

Vikarin Sarah Sebald

Telefon 09144.5 81 99 74
sarah.sebald@elkb.de



Vikarin Sarah Sebald

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands

Erika Miebling, Telefon 09144.9 30 01

Stellvertretende Vertrauensfrau

Frieda Faidt, Telefon 09144.68 66

Mesnerinnen

Karin Gruber, Telefon 09144.16 59
Irmgard Schmidt, Telefon 09144.67 42

Servicetelefon der evangelischen Kirche

Tel. 0800.50 40 60 2

Telefonseelsorge – Sorgen teilen.

Rund um die Uhr. Anonym und kostenlos.
Tel. 0800.111 0 111

ALMA – Beratungsstelle des Diakonischen Werks WUG für Betroffene sexualisierter Gewalt

(Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige, Fachkräfte)
Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.
Tel. 0160.1 21 45 42

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werks WUG

Tel. 09141.8 16 88

Frauenhaus Schwabach

Tel. 09122.8 19 19

Konten der Kirchengemeinde:

Gebühren, Unkostenbeiträge:

NEU IBAN: DE51 7606 9468 0003 0900 86

Kontoinhaber:

NEU Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Weißenburg
Im Betreff bitte immer „Kirchengemeinde Pleinfeld“
angeben!

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE07 7606 9468 0204 7940 36

Spendenkonto:

IBAN: DE28 7606 9468 0004 7589 00

Das Gebührenkonto wird von Pappenheim verwaltet;
das Kirchgeld- und Spendenkonto von uns bei der
Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen.